

Inhalt

1.	Einleitung	11
1.1.	Standortbestimmung: Die »Luft, die wir zu atmen haben« – Paul Celans »Meridian«-Konvolute und die Hermeneutik	11
1.2.	Zu den Aufsätzen	26
2.	Levinas' Verstehen und Kafkas »Process«	35
3.	Narcissus' Kinder: Das Ich und die Anderheit in Schlegels »Lucinde« und Goethes »Die Wahlverwandschaften«	75
4.	»der Morgen des gefürchteten dritten«, oder: Die Verabschiedung der metaphysischen Reinheit in Kleists »Die Marquise von O....«. Mit einem Exkurs zu Rousseau	127
5.	»FAHLSTIMMIG«: Paul Celans atemgetragener jüdischer Einspruch gegen »Das« griechische »Wort« Stefan Georges und Martin Heideggers	159
6.	»und es scheint als wenn ich wenigstens würde sehen lernen.« Zur Aktualität von Goethes italienischer Reise im Kontext von Rilkes »Sonetten an Orpheus« und Handkes drei »Versuchen«	265
7.	Fiktionalisierung des Faktischen und Faktifizierung der Fiktion: Anmerkungen zur Autobiographie im Hinblick auf Goethe, Stendhal und Nietzsche	309
8.	Literaturverzeichnis	343
8.1.	Mit Siglen zitierte Werkausgaben	343
8.2.	Weitere Literatur	344
9.	Siglenverzeichnis der Werke Nietzsches	365
10.	Typographische Auszeichnungen und Sonderzeichen	367
1.	Paul Celan, »Der Meridian«	367
2.	Franz Kafka, »Der Process«	368